

Der Arbeitsbereich Kritische Unsicherheitsforschung des Instituts für Kulturwissenschaften und des Instituts für Politikwissenschaft der Universität der Bundeswehr München sucht zwei

Studentische Hilfskräfte mit oder ohne BA-Abschluss (m/w/d)

ab sofort auf 20 Monate befristet.

Die ausgewählten Personen unterstützen ein von der Gerda Henkel Stiftung finanzierten, partizipativen Forschungsprojekt, welches an der Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften und am Forschungszentrum RISK der Universität der Bundeswehr München durchgeführt wird (Projektleitung: PD Dr. Timothy Williams, Kirsty Campbell).

Im Zentrum des Projekts stehen geflüchtete Rom*nja aus Südosteuropa, die in Deutschland leben. Ziel ist es, gemeinsam Partnerorganisationen aus Roma Communities und mithilfe qualitativer Forschungsmethoden deren Diskriminierungserfahrungen, Resilienzstrategien und Empowerment intersektional zu analysieren. Ein besonderer Fokus liegt auf intersektionalen Perspektiven, insbesondere Gender, Religion und Queerness, und wie diese Identitätsmerkmale Diskriminierungserfahrungen, Resilienz und Empowerment beeinflussen. Dabei werden Erfahrungen vor und während der Flucht sowie im Kontext der Ankunft und des weiteren Lebens in Deutschland berücksichtigt.

Als Studentische Hilfskraft arbeiten Sie eng mit dem weiteren Forschungsteam und Projektpartner*innen aus Roma Communities zusammen und unterstützen die Umsetzung des Projektes.

Ihre Aufgaben

- Systematische Literatur- und Materialrecherche zu einschlägigen Projektthemen sowie die Erstellung von Literaturübersichten, Kurzfassungen, Exzerpten und Arbeitsdokumenten.
- Redaktionelle und formale Unterstützung bei Publikationen und anderen Texten, einschließlich Literaturverzeichnis und Quellenverwaltung.
- Unterstützung bei Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse.
- Unterstützung der Wissenschaftskommunikation in Politik, Praxis und Betroffenengruppen.
- Unterstützung bei der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung projektbezogener Besprechungen und Workshops.
- Administrative Projektaufgaben.

Das bringen Sie mit

- Immatrikulation in einem BA oder MA-Studiengang in Deutschland zu einem relevanten Studienfach (Politikwissenschaft, Soziologie, Kulturwissenschaften, Anthropologie, soziale Arbeit oder angrenzende Fächer).
- Interesse an und Expertise in intersektionale Zugänge, Diskriminierungsforschung, Resilienzforschung und Empowerment sind wünschenswert.
- Erste Erfahrungen in qualitativen Forschungsmethoden wünschenswert.
- Erste Erfahrungen in Wissenschaftskommunikation wünschenswert.
- Sehr gute Kenntnisse in Romanes, Deutsch und Englisch wünschenswert. Kenntnisse in weiteren Sprachen aus südosteuropäischen Ländern sind von Vorteil.
- Netzwerke in Roma Communities von Vorteil.
- Sorgfältige, zuverlässige, eigenständige und strukturierte Arbeitsweise.

Was bieten wir

- Integration in ein internationales, hilfsbereites und engagiertes Forschungsteam.
- Mitarbeit in einem kooperativen Projekt mit flachen Hierarchien und offener Kommunikationskultur.
- Enge fachliche Betreuung und die Möglichkeit, eigene wissenschaftliche Kompetenzen weiterzuentwickeln.
- Flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten nach Absprache; ein Wohnsitz in München ist nicht erforderlich.

Wir möchten insbesondere Menschen aus diskriminierten und marginalisierten gesellschaftlichen Gruppen ausdrücklich ermutigen, sich zu bewerben. Vielfalt in Perspektiven, Erfahrungen und Lebenswegen verstehen wir als große Bereicherung für unsere wissenschaftliche Arbeit. Unser Projekt strebt ein diskriminierungssensibles, inklusives und unterstützendes Arbeitsumfeld an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben mit Motivation, Lebenslauf, Zeugnisse bzw. Urkunden, Bescheinigungen) bis zum **22.11.2026** in **einer PDF** per E-Mail mit dem Betreff „Bewerbung TINDRA“ an: Kirsty Campbell, Jakub Haluška und Timothy Williams (jakub.haluska@unibw.de). Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich Ende November stattfinden.

Zusätzlich erforderlich:

- Bei fremdsprachigen Zeugnissen und Urkunden muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung bis zur Anstellung beigelegt werden können.
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen muss ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland bis zur Anstellung beigelegt werden können.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für Zwecke der Bewerbung gespeichert, verarbeitet und an die am Bewerbungsverfahren beteiligten Stellen weitergeleitet werden. Nähere Informationen zum Datenschutz können Sie unter folgendem Link abrufen: <https://www.unibw.de/home/footer/datenschutzerklaerung>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!